

PRESSEAUSSENDUNG

Integrated Slow, Green and Healthy Tourism Strategies

€ 2,3 Mill. für die Entwicklung nachhaltiger Tourismusstrategien im Donauraum

Im Projekt INSIGHTS, das im Rahmenen des **Danube Transnational Programme** gefördert wird, geht es darum, **Regionen entlang der Donau touristisch aufzuwerten**. Dieser Aspekt ist Teil des Prioritätenfeldes **Umwelt- und kulturverantwortlicher Donauraum**. Ausgehend von der kooperativen Entwicklung von Tourismusstrategien sowie der Erfassung natürlicher und kultureller Ressourcen werden neue Produkte entwickelt, die dem Trend eines „langsamen“, „grünen“ und gesundheitsorientierten Tourismus folgen. Die Kooperation stärkt die Vielfalt an Natur- und Kulturgütern im Donauraum und bildet die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung.

Vierzehn Partner aus Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Österreich, Rumänien, Serbien, der Slowakei, Slowenien und Ungarn haben das **INSIGHTS-Projekt “Integrated Slow, Green and Healthy Tourism Strategies”** initiiert. Die Zusammenarbeit wird von Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation aus dem slowakischen Komárno geleitet. Das Projekt, das von Jänner 2017 bis Juni 2019 läuft, wurde im Rahmen des Interreg Danube Transnational Programme bewilligt, das aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und dem Instrument für Heranführungshilfe (IPA, Instrument for Pre-Accession Assistance) finanziert wird. Hauptziel des Danube Transnational Programme ist die Entwicklung koordinierter Strategien und Maßnahmen im Programmbereich, welche die Verpflichtungen der Europa-2020-Strategie hinsichtlich der drei Dimensionen des intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstums umsetzen.

Das Kick-off-Treffen und die öffentliche Startveranstaltung des INSIGHTS-Projekts, die von **Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation** veranstaltet wurden, fanden am **27. und 28. Februar 2017** in **Tata, Ungarn** statt. Mehr als 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren bei der öffentlichen Veranstaltung in der Pikant Pajta in Ferencmajor anwesend. Die Partner hatten dort die Gelegenheit die touristische Entwicklung in Tata und im Komitat Komárom-Esztergom im Nordwesten Ungarns kennen zu lernen, die von **József Michl**, Bürgermeister von Tata präsentiert wurde. Weitere Vorhaben und strategische Zielsetzungen wurden vom Staatssekretär des ungarischen Justizministeriums **Dr. Pál Völner** und vom Vertreter des ungarischen Parlaments **János Bencsik** vorgestellt.

Gusztáv Csomor, Vertreter des Danube Transnational Programme, gratulierte dem Leadpartner und dem Konsortium für den erfolgreichen Projektstart und unterstrich die Hauptziele und die Struktur des neuen Danube Transnational Programme. Der Direktor von Pons Danubii, **Zoltán Bara**, präsentierte das INSIGHTS-Projekt und seine Hauptmerkmale. Aktuelle Trends und Herausforderungen für eine nachhaltige Tourismusentwicklung wurden durch Prof. **Ulrike Pröbstl-Haider** von der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), dem Wissenschaftspartner im INSIGHTS-Projekt, vorgestellt.

Im Rahmen des INSIGHTS-Projekts sollen Tourismusstrategien entwickelt werden, die auf den Schutz der lokalen natürlichen und kulturellen Ressourcen abzielen und gleichzeitig die **Regionen für den Tourismus**

attraktiver machen. Alle am INSiGHTS-Projekt beteiligten Regionen zeichnen sich durch hervorragende natürliche und kulturelle Ressourcen aus und verfügen gleichzeitig über ein großes Potenzial hinsichtlich des schnell wachsenden Erholungstrends des „langsamen“, „grünen“ und gesundheitsorientierten Tourismus.

Die Projektpartner werden mit den lokalen Stakeholdern in acht Regionen eng zusammenarbeiten, um einschlägige lokale Informationen über die aktuelle Situation des Tourismus sowie Ideen und Vorschläge für neue touristische Möglichkeiten zu gewinnen. Als Grundlage hierfür werden zunächst in den Partnerregionen **acht integrierte nachhaltige Tourismusstrategien** entwickelt, die maßgeschneidert für die jeweilige Situation sind. Darauf aufbauend werden neue Initiativen entwickelt, die von einem Smartcard-System über umweltgerechte Tourismuspakete, neuen Anwendungen zur Besucherlenkung und Führungen, Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote, umweltfreundlichen und gesundheitsorientierten Angeboten, einem „Slow-Tourismus-Netzwerk“ mit spezifischen Freizeitprogrammen, Radverkehrsinfrastruktur bis hin zu neuen Angeboten zum nachhaltigen Tourismus in städtischen Räumen reichen sollen.

Weitere Informationen zum INSiGHTS-Projekt finden Sie unter: www.interreg-danube.eu/insights

Partner im INSiGHTS-Projekt:

Leadpartner:

- Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation (Slowakei)

EFRE kofinanzierte Partner:

- Universität für Bodenkultur Wien (Österreich)
- Institute for Tourism (Kroatien)
- CEEweb for Biodiversity (Ungarn)
- Development Centre of the Heart of Slovenia (Slowenien)
- Harghita County Council (Rumänien)
- Zala County Government (Ungarn)
- Local Action Group "Central Istria" (Kroatien)
- Regional Development Agency with Business Support Centre for Small and Medium-sized Enterprises (Bulgarien)
- Donautal-Aktiv e.V. (Deutschland)

IPA kofinanzierter Partner:

- Regional Economic Development Agency for Šumadija and Pomoravlje (Serbien)

Assoziierte strategische Partner:

- Plovdiv District Administration (Bulgarien)
- Istrian Region – Administrative Department for Tourism (Kroatien)
- Komárom-Esztergom County (Ungarn)

Kontakt:

Emőke Tóth, Pons Danubii European Grouping of Territorial Cooperation

Leadpartner

Námestie generála Klapku 1, Komárno, Slowakei

Email: komunikacia@ponsdanubii.eu, Telefon: +421 353 811 327

Eva Vovk, Development Centre of the Heart of Slovenia
Koordinatorin der Kommunikationsaktivitäten
Kidričeva 1, 1270 Litija, Slowenien
Email: eva.vovk@razvoj.si, Telefon: +386 1 896 27 17

Lydia Matiasch, Universität für Bodenkultur Wien
INSiGHTS-Kontaktperson BOKU
Peter-Jordan-Straße 82, 1190 Wien, Österreich
Email: lydia.matiasch@boku.ac.at, Telefon: +43 1 47 654 853 42